



Bioobstbaubulletin

Nr. 1/2024

Versanddatum: 06.02.2024
Nächste Ausgabe voraussichtlich: Do, 22.02.2024

Inhalt:

- [Änderungen bei Pflanzenschutzmitteln](#)
- [Aktuelles Schädlinge und Krankheiten](#)
- [Links](#)
- [Weitere Informationen](#)
- [Hinweise der Redaktion](#)

Aktuell:

Feuerbrand, Gemeiner Birnblattsauger,
Kräuselkrankheit

Fett = neu/geändert

Zeichenerklärung Gefahrenbezeichnung und Anwendungsvorschriften:

GHS02 = Hochentzündlich

GHS05 = Ätzend

GHS07 = Vorsicht gefährlich

GHS08 = Gesundheitsschädigend

GHS09 = Gewässergefährdend

SPe 3 = Zum Schutz von (Gewässerorganismen/Nichtzielpflanzen/Nichtzielarthropoden/Insekten) eine unbehandelte Pufferzone von (genaue Angabe des Abstandes) zu (Nichtkulturland/Oberflächengewässer) einhalten.

Oder: Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um (genaue Anzahl) Punkte reduziert werden.

SPe 8 = Bienengiftig

Hinweis: bei allen Fungiziden und Insektiziden bezieht sich die Aufwandmenge auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Brühmenge ist gemäss [Weisungen des BLV](#) zwingend an das Baumvolumen anzupassen. Im Hochstammobstbau wird die Aufwandmenge über die Konzentration berechnet.

Änderungen bei Pflanzenschutzmitteln

Neue Produkte mit neuen Wirkstoffen				
Produkt	Wirkstoff	Indikation	Dosierungshinweise	Auflagen/Bemerkungen
Meginem Cold (Andermatt Biocontrol) Insektizid W-7549	Heterorhabditis downesi (Nematoden)	Gegen Larven des Dickmaulrüsslers im Obstbau	Aufwandmenge: 500'000 Organismen /m ² Anwendung: je 1x im Frühjahr und Herbst	<ul style="list-style-type: none"> Nur gegen Larvenstadien Die Wirkung ist abhängig von den Anwendungsbedingungen
Melonem (Andermatt Biocontrol) Insektizid W-7551	Steinernema carpocapsae; Heterorhabditis bacteriophora; (Nematoden)	Teilwirkung gegen Maikäfer im Obstbau	Aufwandmenge: 750'000 Organismen /m ² Anwendung: April bis September	<ul style="list-style-type: none"> Nur gegen Larvenstadien 2 Anwendungen pro Jahr Die Wirkung ist abhängig von den Anwendungsbedingungen
Priapak (Agroline) Insektizid W-7543	Trichopria drosophilae (Schlupfwespen)	Teilwirkung gegen Kirschessigfliege im Steinobst	Aufwandmenge: 5'000 – 10'000 Organismen / ha Anwendung: Ab April	<ul style="list-style-type: none"> Befallsüberwachung und Kontrolle des Nützlingsbestands empfohlen Vor der Freilassung kein nützlingsgefährdendes Produkt einsetzen Die Wirkung ist abhängig von den Anwendungsbedingungen Freilassung in Anbauflächen und deren Rändern; die Zone muss relativ gross sein, Mindestfläche 1 ha
Statuspak (Agroline) Insektizid W-7556	Anastatus bifasciatus (Schlupfwespen)	Teilwirkung gegen Marmorierete Baumwanze in Kernobst	Aufwandmenge: 1'000 Organismen / ha Anwendung: Juni bis September	<ul style="list-style-type: none"> Die Wirkung ist abhängig von den Anwendungsbedingungen In Randbereichen und Hecken neben Obstanlagen anwenden

<u>Wormox</u> (Stähler) Insektizid W-7580	Bacillus thuringiensis var. kurstaki + Beistoffe	Gegen <i>Frostspanner</i> und <i>Gespinnstmotten</i> in Kern- und Steinobst	Aufwandmenge: 0.8 kg/ha Konzentration: 0.05 % Wartefrist: 2 Tage Anwendung: Vor- oder Nachblüte. März – September (BBCH 51-87)	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht bei kaltem Wetter einsetzen • Der pH-Wert der Spritzbrühe muss tiefer als 8 sein
		Gegen <i>Schalenwickler</i> in Kern- und Steinobst	Aufwandmenge: 1 kg/ha Konzentration: 0.0625 % Wartefrist: 2 Tage Anwendung: Vor- oder Nachblüte. März – September (BBCH 51-87)	

Neue Produkte mit bekannten Wirkstoffen

Produkt	Wirkstoff	Indikation	Dosierungshinweise	Auflagen/Bemerkungen
<u>Zofal R</u> (Stähler) Akarizid, Netz- und Haftmittel, Insektizid W-5168-3	Rapsöl	Gegen <i>Napfschildläuse</i> und Teilwirkung gegen <i>Blattläuse (Röhrenläuse)</i> , <i>Frostspanner</i> , <i>Gallmilben</i> , <i>Spinnmilben</i> im Obstbau	Aufwandmenge: 30-40 l/ha Konzentration: 2 % Anwendung: Austriebsbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> • Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzbrille oder Visier • GHS07
		Erhöhung des Netz- und Haftvermögens im Obstbau	Aufwandmenge: 0.5-5 l/ha	<ul style="list-style-type: none"> • Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzbrille oder Visier • Keine Anwendung bei extremer Witterung • Als Zusatz zu den durch die Firma zu bestimmenden Herbiziden • GHS07

Produkte mit Bewilligungserweiterung				
Produkt	Wirkstoff	Indikation	Dosierungshinweise	Auflagen/Bemerkungen
Myco-Sin (Andermatt Biocontrol) Bakterizid, Fungizid W-5497	Schwefelsaure Tonerde, Schachtelhalmextrakt	Teilwirkung gegen <i>Marssonina-Blattfallkrankheit</i> in Apfel	Aufwandmenge: 8 kg/ha Konzentration: 0.5 % Wartefrist: 3 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille + Atemschutzmaske P3 • Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Atemschutzmaske P3 • GHS05, GHS07

Produkte mit Bewilligungsänderungen			
Produkt	Wirkstoff	Indikation	Bewilligungsänderung
Armcarb / GHEKKO (Stähler / Syngenta) Phytoregulator, Insektizid, Fungizid W-6432 / W-7307-1	Kaliumhydrogencarbonat	Diverse	<ul style="list-style-type: none"> • Neuer Wirkstoffname • GHEKKO neu als im Verkauf gemeldet, Verkaufserlaubnis bereits seit 2021

Aktuelles Schädlinge und Krankheiten

Feuerbrand

Situation

Die Feuerbrandbakterien überwintern in sogenannten Cankern.

Schadenschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen

Der Feuerbrand ist in Gebieten mit geringer Prävalenz weiterhin melde- und bekämpfungspflichtig! Wir empfehlen auch für die übrigen Gebiete, bei Befall oder Verdacht mit der Obstfachstelle oder dem Pflanzenschutzdienst Kontakt aufzunehmen. Kernobstbäume sind bei trockener Witterung auf Altbefall (hängendes Laub) zu kontrollieren. Besonders genaue Kontrollen auf eventuelle Canker bei den Birnenkulturen. Um das Erregerinfektionspotential auf möglichst tiefem Niveau zu halten, sind alle verdächtigen Pflanzen umgehend zu melden und zu sanieren.

PSM-Einsatz

Keine PSM bis Grüne Knospe bewilligt/sinnvoll.

Gemeiner Birnblattsauger

Situation

Wenn an zwei aufeinanderfolgenden Tagen die Temperaturen über 10°C ansteigen, werden die Tiere aktiv mit der Eiablage. Je nach Region kann bereits im Februar/März die Eiablage beginnen. Die Hauptablage der Eier beginnt jedoch erst bei Knospenaufbruch. Sollte [SOPRA](#) schon jetzt Risikotage anzeigen, können diese noch ignoriert werden.

Schadenschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen

Mit Klopfproben können im Spätwinter die überwinternden Adulten in der Birnenanlage erfasst werden. Bei Vorjahresbefall und falls mehr als 150-250 Adulte auf 100 Ästen geklopft werden, sind Behandlungen mit Kaolin oder Calciumcarbonat sinnvoll. Wichtige Gegenspieler des Birnblattsaugers sind Ohrwurm, Blumenwanzen, Florfliegen, Marienkäfer und Zehrwespen u.a.

PSM-Einsatz

Zur Verhinderung der Eiablage kann ab Eiablagebeginn bis zur Blüte zwei bis viermal Kaolin oder Calciumcarbonat im Abstand von 10-14 Tagen eingesetzt werden. Die ausgebrachte Menge an Calciumcarbonat muss bei der Düngung/Kalkung berücksichtigt werden.

Kräuselkrankheit des Pfirsichs

Situation

Der Pilz überwintert als Sprossmycel auf Knospenschuppen und Trieben. Infektionen sind ab Knospenschwellen bei Temperaturen ab 5 °C und Tropfnässe möglich. Die Hauptinfektionsperiode ist Ende Februar bis Anfang März, allerdings sind Infektionen bei Temperaturen über 10°C schon im Januar möglich.

Schadenschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen

Vorbeugung: Sortenwahl, Förderung von Laubabbau und Hygieneschnitt.

PSM-Einsatz

Eine frühe Behandlung beim Knospenschwellen (BBCH 51) ist wichtig, je nach Lage Februar / März.

Vor möglichen Infektionsbedingungen mit Kupferpräparaten behandeln. Bei anhaltend feuchter Witterung und Niederschlägen über 20 mm sowie bei besonders anfälligen Sorten und Vorjahresbefall Behandlung wiederholen.

Weitere Informationen & Termine

Termine

- 7.02.2024, 18.00-19.30 Uhr: [Online-Webinar](#) des KOB wo das Zulassungsverfahren von Pflanzenschutzmitteln in der Schweiz vorgestellt wird; über Zoom, keine Anmeldung nötig
- 16.02.2024: Bioinfotagung 2024: Inforama [Online-Webinar](#)
- 20.02.2024: [FuturLab](#) des KOB zu den Themen Digitalisierung und Sortenstrategie; Bern; Anmeldung bis 19.2.24 12.00 Uhr
- 01.03.2024: [Arbeitskreis Agroforst](#) – Informationsanlass mit Besichtigung eines Agroforstsystems
- 01.03.2024, 9-12 Uhr: [Hochstammtagung](#); Hohenrain; Anmeldung bis 25.2.24
- 11.04.2024: Einführungskurs Bioobstbau 2024; [Münsingen BE](#)

Agridea-Selbstchecktool Pflanzenschutz

Das Agridea-Selbstchecktool Pflanzenschutz ist jetzt online. Selbsteinschätzung und direktes Feedback, ob und wie gut die Pflanzenschutzabläufe von Lagerung über Anmischen bis hin zu Anwenderschutz auf dem Betrieb laufen. Test [hier](#).

Sprizentest

Der Sprizentest muss alle **3** Jahre absolviert werden. Wer 2021 den Sprizentest machen liess, muss das Gerät wieder im 2024 vorführen. Wer 2024 den Sprizentest machen lässt, muss das Gerät wieder im 2027 vorführen. Informationen zum Sprizentest und Prüfstellen finden Sie auf der Seite des [Schweizerischen Verbandes für Landtechnik SVLT](#).

Hinweis: Den Sprizentest benötigen ausser GUN-Spritzen sämtliche selbstfahrenden und/oder zapfwellenbetriebenen Pflanzenschutzspritzen, unabhängig von der Tankgrösse und auch ausserhalb des ÖLN.

Spritzgeräte

Die kontinuierliche Innenreinigung ist für Spritzgeräte > 400 L seit 2023 obligatorisch, keine REB mehr. Eine Ausnahme sind GUN-Spritzen. Diese müssen nicht über eine kontinuierliche Innenreinigung verfügen, müssen jedoch trotzdem auf dem Feld gespült werden.

Weisungen betreffend Drift und Abschwemmung

Seit 26. März 2020 ist die [Weisung des BLV](#) zur Risikoreduktion aufgrund von Pflanzenschutzmitteln aktualisiert worden. Beachten Sie insbesondere folgende Punkte:

- Auflagen zum Schutz von Bienen: Bienen sollen in und neben Kulturen vor Drift geschützt werden.
- Auflagen zum Schutz von Anwohnern und Dritten: Anwohner auf benachbarten Grundstücken und Dritte auf benachbarten öffentlichen Plätzen sollen geschützt werden. Es werden Pufferzonen (analog Drift) verlangt.
- Anpassung der Aufwandmenge an das Baum- und Laubwandvolumen: Das gesamte Kapitel wurde in den Weisungen neu ergänzt. Es gilt die Umsetzung gemäss den Pflanzenschutzempfehlungen (ab S. 57). Ausnahmen: wenn kein Hinweis auf der Etikette ist, Hochstammbäume (über die Konzentration) und Erdbeeren mit herkömmlichen Feldspritzbalken.
- Sie können die Anpassung an das Baum- und Laubwandvolumen ganz einfach mit Hilfe der App „[Spritzmittelrechner](#)“ von Agroscope machen.
- Seit 2023 gibt es ausserdem die Auflage, dass im ÖLN für alle PSM mindestens 1 Punkt bezüglich Abschwemmung und Drift erreicht werden muss, auch wenn das Mittel selbst diese Auflage (noch) nicht hat.

Laufzeiten der Ressourceneffizienzbeiträge (REB)

Präzise Applikationstechnik: Beiträge gibt es bis Ende 2024 ([Download Merkblatt bei Agridea](#)). Sie sind beim jeweiligen Landwirtschaftsamt zu beantragen.

Produktionssystembeiträge

Die Produktionssystembeiträge haben auf 2023 die bisherigen REB zur Reduktion von Pflanzenschutzmitteln ersetzt. Genauere Informationen finden Sie im aktualisierten [Übersichtsdossier der Agridea](#).

Beiträge für robuste Apfelsorten

Seit 01.01.2023 besteht in der Strukturverbesserungsverordnung die Rechtsgrundlage, die Pflanzung von robusten Stein- und Kernobstsorten mit Beiträgen zu unterstützen. Das BLW hat im [Kreisschreiben 2023/03](#) eine Liste von 10 Apfelsorten als unterstützungswürdig bestimmt. Es ist jedoch empfohlen, die Sorten aufgrund des vorhandenen Absatzes und nicht nur wegen der Finanzhilfen zu pflanzen. Details finden Sie im verlinkten Kreisschreiben. Wichtig ist zu beachten, dass das Gesuch bewilligt werden muss, bevor die Bäume gepflanzt werden. Auch eine Umpfropfung ist möglich, der Beitrag wird dafür aber etwas reduziert. Für die Gesuche sind die kantonalen Stellen für die Strukturverbesserungen zuständig.

Ausblick Neuerungen und Vernehmlassungen

- Auf der Homepage zum [digiFLUX](#) wird informiert, dass Pflanzenschutzmittelhändler ihre Verkäufe ab 01.01.25 registrieren müssen, ab 01.01.26 sind dann auch alle AnwenderInnen von PSM verpflichtet, die Anwendungen zu registrieren. Der Aufbau und die Verwendung dieses Informationssystem ist im aktuellen Agrarpaket 2024 enthalten (ISLV) und es kann bis am 01.05.24 dazu Stellung genommen werden.
- Auf 2027 gibt es [Änderungen bei der Fachbewilligung Pflanzenschutz](#).
 - Ab Ausbildungsbeginn nach dem 01.01.2026 ist die Fachbewilligung Pflanzenschutz nicht mehr in der Grundbildung Landwirtschaft inklusive.
 - Bisherige Fachbewilligungen müssen im Verlauf der ersten Jahreshälfte 2026 mittels Antrags in eine neue, befristete Fachbewilligung umgewandelt werden. Dazu berechtigt sind:

- Personen mit einer erfolgreich abgeschlossenen Grundbildung in der Landwirtschaft (Abschlussjahr spielt keine Rolle, Direktzahlungskurs ist nicht berechtigt, Gartenbau nur gemäss Anerkennungsliste).
- Personen mit einem Abschluss gemäss [Anerkennungsliste](#).
- Personen welche bereits früher eine Prüfung zur Erlangung der Fachbewilligung Pflanzenschutz bestanden haben bei einer der [anerkannten Stellen](#).
- Nur noch InhaberInnen der neuen Fachbewilligung Pflanzenschutz können ab 01.01.2027 Pflanzenschutzmittel zur beruflichen Verwendung beziehen und auch andere Personen für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln anleiten.
- Die neue Fachbewilligung Pflanzenschutz ist auf 5 Jahre beschränkt. Um sie zu verlängern, müssen Weiterbildungsmodulare besucht werden. Die Befristung der neuen Bewilligung ist gestaffelt nach Jahrgang. Wer seine ehemalige Fachbewilligung vor dem 1.1.2000 erworben hat, muss die vorgeschriebene Weiterbildung vor dem 31.12.2029 absolvieren.
- Aktuell ist die Totalrevision der Pflanzenschutzmittelverordnung und der dazu gehörigen Gebührenverordnung in der Vernehmlassung. Wer dazu Stellung nehmen möchte, kann dies bis zum 29.03.24 tun. Durch die Revision werden gewisse Angleichungen an die EU gemacht, die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln generell auf 10 Jahre begrenzt und die Gebühren dafür ca. um den Faktor 20 erhöht.

Spritzenbefüll- und Waschplätze

- Es gibt Investitionshilfen für bauliche Massnahmen und Einrichtungen zur Verwirklichung ökologischer Ziele. Hierzu müssen direkt die Landwirtschaftsämter angefragt werden.
- Weitere Informationen finden Sie bei Ihrem Kanton oder z.B. beim [Strickhof](#).
- [Agridea Merkblatt](#)
- [Interkantonale Empfehlung](#)

Links

- [Betriebsmittelliste FiBL](#)
- [RIMpro Schorf-Prognose](#)
- [Bio Knospe Richtlinien und Weisungen](#)
- [Pflanzenschutz im Biokernobstanbau \(Merkblatt FiBL\)](#)
- [Pflanzenschutz im Biosteinobanbau \(Merkblatt FiBL\)](#)
- [Merkblätter Schädlinge Agroscope](#)
- [Liste bewilligte Pflanzenschutzmittel BLW](#)
- [Feuerbrand Blüteninfektionsprognosemodell](#)
- [Agrometeo](#)
- [Schädlingsprognose SOPRA](#)
- [Pflanzenschutzspritzen und PSM](#)
- [Anwenderschutz](#)
- [Reduktion diffuser Quellen](#)

Hinweise der Redaktion

Diese Pflanzenschutzmitteilung enthält nur die wichtigsten Krankheiten und Schädlinge, sowie eine Auswahl der möglichen Pflanzenschutzmittelgruppen bzw. -wirkstoffe. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für detailliertere Informationen kontaktieren Sie die [Bio-Pflanzenschutzmerkbüätter](#) und die Mitteilungen auf [bio.aktuell.ch](#), ergänzt mit den Daten und Informationen von [Rimpro](#), [Agrometeo](#) und [Sopra](#) sowie [Merkbüätter Pflanzenschutz](#) der Agroscope. Für die Mittelwahl ist die [Betriebsmittelliste des FiBL](#) verbindlich.

Die Wartefristen, Dosierungen sowie die Auflagen und Bemerkungen der Zulassungsbehörden sind verbindlich und zwingend einzuhalten.

Wichtig:

Bei den Mitteilungen handelt es sich vorwiegend um überregionale Zeitpunktprognosen, die auf den aktuellen Stand von Krankheiten und Schädlingen aufmerksam machen und Hinweise zu aktuellen Kontrollen und Pflanzenschutzproblemen geben. Unterschiede zwischen Anlagen und Sorten können nicht berücksichtigt werden. Der Entscheid über eine Pflanzenschutzmassnahme liegt beim Betriebsleiter selbst und muss auch auf seine eigenen Beobachtungen, Kontrollen, Erfahrungen und Anforderungen in der betreffenden Anlage abgestützt werden.

Ergänzende oder zusätzliche Beratungsinformationen zur Schorfentwicklung, zum Steinobstanbau, zum Hochstammanbau und zum Beerenanbau sowie zu Veranstaltungen finden Sie unter [Obstbulletins](#) auf der Plattform [www.bioaktuell.ch](#)